

Masurische Seenplatte - 11 Tage

Rund um die Masurische Seenplatte erleben Sie eine Radreise inmitten unverbrauchter Naturlandschaften und einer über 700-jährige Geschichte. Die Masurische Seenplatte ist nach wie vor Polens beliebteste Region für Radreisende. Kristallklare Seen, verträumte Alleen mit jahrhundertealten Bäumen, urbelassene Waldgebiete und die Zeugen der wechselhaften Geschichte des ehemaligen Ostpreußens haben nach wie vor eine große Anziehungskraft. Vorwiegend flaches Land, eine gute touristische Infrastruktur, verkehrsarme Nebenstraßen und zuvorkommende Menschen, das alles macht Masuren nach wie vor zu einem spannenden Reiseziel für eine erholsame Radreise. Bei der Tour werden neue, vom organisierten Tourismus bislang noch weitgehend unberührte Gebiete sanft miteinbezogen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Wunder der Masuren kennenzulernen. Die abwechslungsreichen Etappen, eine ausgedehnte Schifffahrt sowie eine Kanufahrt ermöglichen es Ihnen, die große Vielfalt an landschaftlichen Reizen und historischen Höhepunkten erholsam zu erleben.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Gizycko

Die Tour beginnt und endet in der Stadt Gizycko.

2. Tag: Gizycko > Goldap, ~65 km

Die erste Radtour führt durch die Wälder in nordöstlicher Richtung. Im Herzen des Borker Forstes haben Sie die Möglichkeit eine Zucht der größten Säugetiere Europas, der Wisente, zu besichtigen. Zum Ziel Ihres heutigen Ausflugs- zum masurischen Kurort- der Stadt Goldap kommen Sie am späten Nachmittag.

3. Tag: Rundtour nach Stanczyki, ~60 km

Heute können Sie die bekannten Viadukte in Stanczyki erkunden, die man im Jahre 1926 erbaut hat. Sie waren ein Teil der Eisenbahnlinie, die weiter nördlich entlang führte. Die vorgeschlagene Strecke führt in die Nähe der malerischen Rominter Heide. Hier war das Jagdgebiet Kaiser Wilhelms II. Die Umgebung der Viadukte ist eine schöne, etwas hügelige nacheiszeitliche Landschaft.

4. Tag: Goldap > Wegorzewo, Jeziorowskie oder Ketrzyn, ~60 km

Auf dem schönen Radweg verlassen Sie heute Goldap und radeln in Richtung des Dorfes Rapa (Kleinangerapp), wo Sie eine Grabstätte der Familie Fahrenheit (erbaut in Form einer Pyramide) anschauen können. Unterwegs empfehlen wir Besuch in einem Lokal, wo man regionale Spezialitäten bestellen kann. Heutige Übernachtungsortschafte Wegorzewo, Jeziorowskie oder Ketrzyn erreichen Sie am späten Nachmittag.

5. Tag: Wegorzewo > Ketrzyn, ~60 km

Während des heutigen Ausflugs besichtigen Sie Sztynort, den einstigen Sitz und Besitz der bekannten Familie der Grafen von Lehndorff, sowie auch das Hauptquartier in der Wolfsschanze. Die Radroute ist flach und landschaftlich schön, sie führt entlang dem Mauerseekomplex mit den Seen Dargin, Mamry und Labap nach Ketrzyn, dem Ort der heutigen Übernachtung.

6. Tag: Ketrzyn > Mragowo, ~52 km

Die Fahrradtour führt Sie nach Reszel, wo man die Burg der Ermländischen Bischöfe besichtigen kann, und vom Kirchenturm oder Burgturm das schöne Stadtpanorama bewundern darf. Das nächste Ziel ist der Ort Swieta Lipka mit der berühmtesten masurischen Kirche. Wir empfehlen hier eine Besichtigung der Jesuitenkirche und vor allem den Genuss des Orgelkonzerts, während dem man die beweglichen Figuren am Orgelprospekt bewundern kann. Man kann hier auch Souvenirs kaufen. Nach der Besichtigung begeben Sie sich weiter in Richtung Mragowo.

7. Tag: Mragowo > Krutyn, ~32 km

Durch den masurischen Landschaftspark fahren Sie nach Kosewo Górne, wo sich eine Hirschfarm der Polnischen Akademie der Wissenschaften (PAN) befindet. Weiter führt Sie Ihr Weg nach Krutyn, einem malerischen masurischen Dorf voller alter Holzhäuser und... Kajaks. Hier fließt die Königin der masurischen Flüsse, die Kruttinna durch das Dorf. In einer zauberhaften Pension mit familiärer Atmosphäre verbringen Sie die nächsten zwei Nächte.

8. Tag: Kajaktour auf der Kruttinna, ~11 km mit dem Kajak und 4 km Wandern

Heute steht ein Ausflug auf der Kruttinna auf dem Programm. Diese ist der schönste masurische Fluss. Die Paddelbootfahrt ist nicht schwierig und sogar in dieser Sportart unerfahrene Gäste schaffen die Fahrt mit

Leistungen:

10 Nächte in guten Mittelklassehotels oder Pensionen
10x Frühstück
10x Abendessen (4-Gang-Menüs)
2er-Kajakmiete
Masurenkarte (1x pro Zimmer)
Schifffahrt am 10. Tag
Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
Ausführliche Reiseunterlagen (D) mit Karten
GPS Daten auf Wunsch
Begleitfahrzeug in der Nähe
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Leihrad Unisex 21-Gang	90 €
Elektrorad Unisex Freilauf	210 €
Eigenes Fahrrad	20 €

Preis:

08.07.2024 - 18.07.2024 - Hotel laut Ausschreibung	
Doppelzimmer 2-Bett, HP	930 €
Doppelzimmer, HP	930 €
Einzelzimmer, HP	1140 €



Leichtigkeit binnen 3-4 Stunden. Der Fluss ist seicht (bis zu 1 m tief) und die Strecke sehr abwechslungsreich. Nach der Paddeltour empfehlenswert ist einen Spaziergang zum Nachbardorf Galkowo, wo man die schöne Architektur eines hölzernen Jagdschloss bewundern kann.

9. Tag: Krutyn > Mikolajki, ~50 km

Sie verlassen heute Kruttinnen und gelangen über Eckertsdorf mit seinem beeindruckenden Kloster der Altgläubigen und durch die Johannisburger Heide nach Wierzba. Mit etwas Glück kann man in der Gegend von Popielno Tarpane erblicken. Eine Attraktion wird auch die Fahrt über den Beldahnsee mit einer kleinen Fähre. In Mikolajki können wir Ihnen einen Spaziergang durch das Städtchen und den Besuch der Evangelischen Kirche empfehlen.

10. Tag: Mit dem Schiff durch die Masurische Seenplatte, ~15 km mit dem Rad und 3 Stunden Schifffahrt

Der letzte Programmtag ist ausgefüllt mit einer malerischen Schifffahrt, welche Gelegenheit bietet, noch ein paar Fotos der masurischen Landschaft zu schießen. In Gizycko sollten Sie die Festung Boyen und eine äußerst seltene, noch funktionierende Drehbrücke besichtigen.

11. Tag: Abreise Von Gizycko

Individuelle Abreise oder Verlängerung.

